



Jugendberufsagentur  
Neumünster

# Jahresbericht 2021

(Stichtag 31.12.2021)



# Inhaltsübersicht

1	Zielsetzung der Jugendberufsagentur Neumünster (JBA) und Fazit unter dem Einfluss der Pandemie .....	3
2	Anliegenspezifische JBA-Fälle.....	3
3	Entwicklungsfortschritte .....	7
4	Kundenzufriedenheit mit der Jugendberufsagentur Neumünster .....	8
5	Telefonberatung und Videokommunikation aus Sicht der JBA-Fachbereiche .	9
6	Kooperation mit der Jugendarrestanstalt Moltfeldelde .....	10
7	Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit .....	10
8	Ergänzende Kennzahlen der JBA-Kooperationspartner .....	11

## Impressum

Jugendberufsagentur Neumünster  
Brachenfelder Str. 45  
24534 Neumünster  
[www.jba-nms.de](http://www.jba-nms.de)

## **1 Zielsetzung der Jugendberufsagentur Neumünster (JBA) und Fazit unter dem Einfluss der Pandemie**

Die verbesserte berufliche Integration junger Menschen bis zum vollendeten 25. Lebensjahr mit Wohnsitz in Neumünster in der Phase des Übergangs von der Schule in den Beruf ist das erklärte Ziel der Jugendberufsagentur (JBA) Neumünster. Die unter einem institutionellen Dach kooperierenden Fachbereiche richten ihre gemeinsamen Aktivitäten darauf aus, die Beratungs- und Vermittlungsdienstleistungen zum Vorteil der jungen Menschen zu optimieren und ihnen gerade bei komplexen Problemlagen Rat und Unterstützung anzubieten.

Auch im zweiten Jahr der durch die Pandemie eingeschränkten Handlungsoptionen galt es, die weiterhin gültigen Ziele zu erreichen. Dies ist – gemessen an den Eckwerten der JBA Neumünster (s. Seite 12-13) – gut gelungen. So konnte die Quote der arbeitslosen Jugendlichen um 20 % zum Vorjahr gesenkt werden; insbesondere Jugendliche mit abgeschlossener Ausbildung haben profitiert. Bei einem Rückgang der Bewerberinnen und Bewerber für eine Berufsausbildung um 5 % zum Vorjahr konnte die Anzahl der in den Ausbildungsmarkt einmündenden Jugendlichen dennoch stabil gehalten werden.

So hat nicht zuletzt der konsequent vollzogene Schritt in allen JBA-Fachbereichen von der persönlichen hin zur telefonischen Beratung und zur E-Mail-Kontaktaufnahme dazu geführt, dass bei Einhaltung der Beratungsqualität für die jungen Menschen respektable Ergebnisse hinsichtlich der Aufnahme von Ausbildung und Arbeit erzielt wurden. Ebenso wurden telefonische Fallbesprechungen und -konferenzen durchgeführt und dienten der Erarbeitung von Lösungen für persönliche Problemlagen.

Bei der Betrachtung der erzielten Ergebnisse in absoluten Zahlen muss berücksichtigt werden, dass die epidemiologisch begründete Lage zu einer zahlenmäßig reduzierten Anzahl an terminierten Notfallgesprächen, Fallbesprechungen und Fallkonferenzen führte.

Wie im Jahresbericht 2020 liegt im Jahresbericht 2021 der Fokus auf der rechtskreisübergreifenden Fallarbeit der kooperierenden Fachbereiche. Fallbesprechungen und -konferenzen wurden anliegenorientiert ausgewertet, um die Besonderheit der Beratungsarbeit der JBA Neumünster als Mehrwert erkennbar zu machen. Relevante Kenndaten aus den einzelnen JBA-Fachbereichen spiegeln die Aktivitäten aller zur Verfügung stehenden Expertisen und Ressourcen.

## **2 Anliegenspezifische JBA-Fälle**

Aufgabe aller in der JBA tätigen Beratungs- und Integrationsfachkräfte ist es, bei Fallkonstellationen, die mit Hilfe der anderen Partner gemeinsam besser gelöst werden können, entsprechend initiativ zu werden und sich in den hierfür zur Verfügung stehenden Verfahren - Fallbesprechungen und Fallkonferenzen - mit den beteiligten Fachbereichen rechtskreisübergreifend abzustimmen. Im Vordergrund steht dabei stets das Anliegen des jungen Menschen, das bearbeitet werden muss.

**Fallbesprechungen** finden unter den Kooperationspartnern ohne die persönliche Einbindung des Jugendlichen statt, zum Beispiel bei der Lösungssuche zwischen Vertretern der

Rechtskreise, bei der Einschätzung des jungen Menschen, der Klärung des weiteren Vorgehens oder bei Einbindung externer Expertise. In der Regel erfolgen diese Fallbesprechungen telefonisch oder wegen der räumlichen Nähe von Büro zu Büro persönlich in der JBA.

Sind zur Verbesserung der Integrationschancen des jungen Menschen Beiträge aus mehreren Rechtskreisen erforderlich, sollten diese abgestimmt sein und sich gegenseitig ergänzen. An diesen **Fallkonferenzen** sollen die Betroffenen persönlich beteiligt werden. Zum einen steigt die Akzeptanz des Vorgehens, wenn eine Mitsprachemöglichkeit gegeben ist, zum anderen wird den Betroffenen deutlich, dass die Institutionen nicht gegeneinander agieren, sondern abgestimmt kooperieren.

Es wurde wie folgt verfahren: Die Dokumentation einer Fallbesprechung bzw. Fallkonferenz erfolgte jeweils von derjenigen Institution, von der die Initiative ausging. Bei anfänglich vorliegender Komplexität wurden die identifizierten Anliegen schrittweise unter Beteiligung des jeweils geeigneten JBA-Fachbereichs bearbeitet. Pro Fall konnten im Berichtszeitraum mehrere Anliegen erfasst und damit in der Evaluation berücksichtigt werden.

Im Jahr 2021 wurden in der JBA Neumünster insgesamt 147 (VJ: 203) rechtskreisübergreifende Beratungsgespräche durchgeführt, davon 115 (VJ: 168) Fallbesprechungen und 32 (VJ: 35) Fallkonferenzen, die von den JBA-Fachbereichen einberufen worden waren und an denen je nach fachlicher Relevanz mindestens ein weiterer JBA-Fachbereich beteiligt war.

### Vergleich der Fallzahlen 2020 und 2021

	Gesamtzahl		Entwicklungsfortschritt		Fallabschluss	
	FB	FK	ja	nein	ja	nein
<b>2021</b>	147		130	17	87	60
	115	32				
<b>2020</b>	203		191	12	152	51
	168	35				

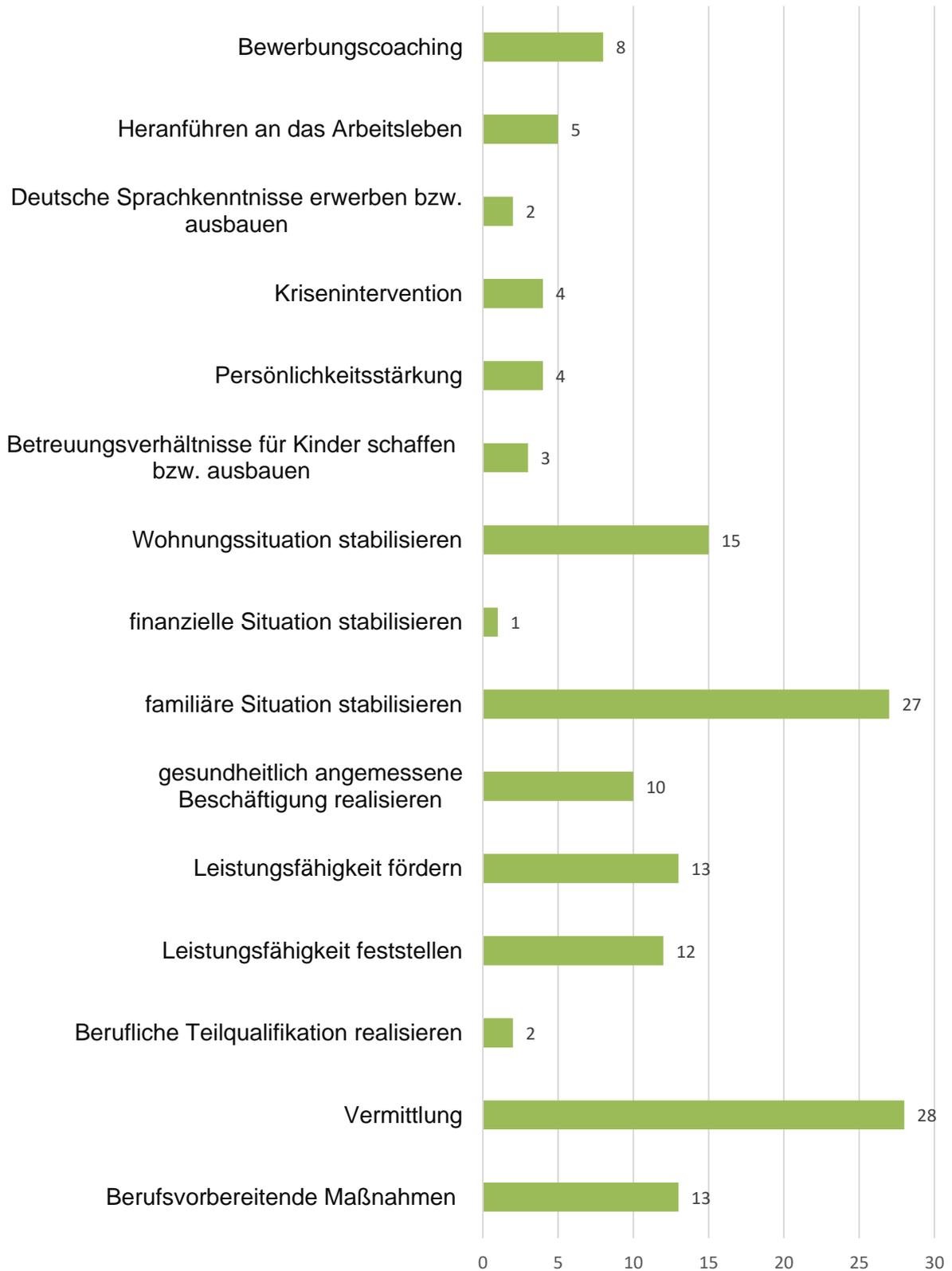
## Häufigste Anliegen (147 rechtskreisübergreifende Beratungsfälle)



\* Leistungen zur Behandlung von Schulden und Sucht, psychosoziale Betreuung, Kinderbetreuung

# Handlungsstrategien

(147 rechtskreisübergreifende Beratungsfälle)



### 3 Entwicklungsfortschritte

Von einem Entwicklungsfortschritt ist immer dann die Rede, wenn – bezogen auf das Beratungsanliegen auf der einen und der zielführenden Handlungsstrategie auf der anderen Seite – in absehbarer Zeit eine positive Entwicklung eintritt, die in der Folge zu einem Fallabschluss führt.

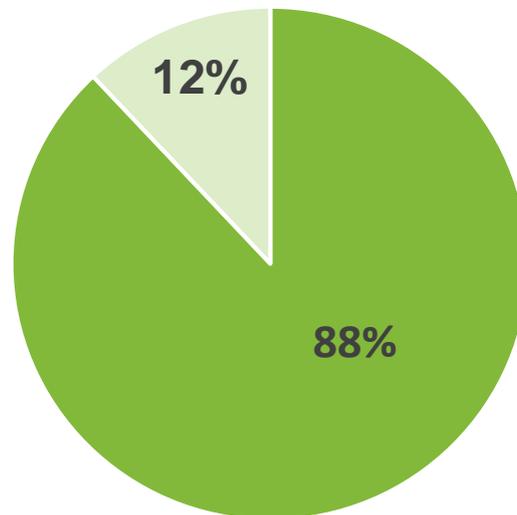
**Fallbeispiel:** Eine ratsuchende Schulabgängerin wendet sich an die Berufsberatung mit dem Ziel der Aufnahme einer betrieblichen Ausbildung; Ausbildungsreife liegt aufgrund einer komplexen Problemlage nicht vor. In einer Fallberatung mit der Sozialpädagogin des Allgemeinen Sozialen Dienstes wird im Rahmen des Beratungsanliegens eine Bearbeitung der „Rahmenbedingungen“, verbunden mit der Handlungsstrategie „familiäre Situation stabilisieren“, ausgelöst. Es erfolgt ein erster Entwicklungsfortschritt durch „Überleitung an eine Partnerorganisation“, verbunden mit dem Teilziel „Bereitstellung der Kinderbetreuung“. Nach erfolgter Umsetzung des Zieles erfolgt eine „Rückführung“ in die Berufsberatung. Ein weiteres Beratungsanliegen wird mit „Berufliche Orientierung und Berufskunde“ benannt. Da die Kundin leistungsberechtigt nach dem SGBII ist, wird in einer gemeinsamen Fallberatung nun die Integrationskraft des Jobcenters hinzugezogen und zur Unterstützung der Anliegenklärung die Handlungsstrategie „Berufsvorbereitende Maßnahme“ begründet. Die erfolgreiche Maßnahmenteilnahme (Teilnehmerabsolventenmanagement) erklärt den weiteren Entwicklungsfortschritt.

Im Berichtszeitraum konnte in 130 von 147 Fallbesprechungen bzw. -konferenzen (= 88,43 %) ein Entwicklungsfortschritt verzeichnet werden. 87 Fälle (= 59 %) und damit mehr als die Hälfte der 147 Fallbesprechungen und Fallkonferenzen endeten mit einem Fallabschluss.

JBA-Beratungseinheit	Beratungen	Entwicklungsfortschritt	Anteil der Beratungen mit Entwicklungsfortschritt %
ASD	97	94	97 %
Jobcenter	24	20	83 %
Berufsberatung	11	4	36 %
Bildungsberatung	3	3	100 %
Reha	12	9	75 %

## Entwicklungsfortschritte

(147 rechtskreisübergreifende Beratungsfälle)



- mit Entwicklungsfortschritt
- ohne Entwicklungsfortschritt

#### 4 Kundenzufriedenheit mit der Jugendberufsagentur Neumünster

Aufgrund der fortgesetzten Pandemielage in 2021 und der damit einhergehenden reduzierten persönlichen Beratungsgespräche liegen bei der schriftlichen Befragung zur Kundenzufriedenheit mit den Dienstleistungen der Jugendberufsagentur Neumünster lediglich 4 eingereichte Fragebögen der jungen Menschen vor. Die Auswertung ergab ein sehr positives Votum. Alle 4 stimmten für die Schulnote Eins. Bei der Onlinebefragung Easyfeedback „Deine Meinung zählt“ über die Homepage der Jugendberufsagentur Neumünster waren 6 Rückmeldungen zu verzeichnen mit der Gesamtnote 2,73.

Bei der Bewertung der erzielten Ergebnisse muss berücksichtigt werden, dass die Auswertung der Fragebögen zur Messung der Kundenzufriedenheit keine verwertbaren statistischen Aussagen widerspiegeln kann, da das Gros der Beratungen in 2021 telefonisch durchgeführt wurde und Kundinnen und Kunden mit diesem Format keine Gelegenheit zur anonymisierten Bekundung ihrer Meinungen hatten.

Die epidemiologisch begründete Situation führte zu einer zahlenmäßig reduzierten Anzahl an terminierten Notfallgesprächen.

## **5 Telefonberatung und Videokommunikation aus Sicht der JBA-Fachbereiche**

Aus der Sicht der Fachbereiche hat sich das Format Telefonberatung und die Videokommunikation grundsätzlich bewährt und wurde von den jungen Menschen gut angenommen. Sie stellt jedoch keinen vollwertigen Ersatz für alle Jugendlichen dar. Besonders junge Menschen mit psychischen oder sprachlichen Schwierigkeiten konnten telefonisch nur bedingt erreicht werden und benötigen den persönlichen Kontakt mit ihren Beratungsfachkräften.

### Berufsberatung

Die Angebote der Berufs- und Studienberatung erfolgten im Sinne des Dienstleistungsversprechens prinzipiell unter Nutzung aller Kanäle, um Jugendliche zu erreichen und sie gut beim Übergang vor der Schule in den Beruf zu unterstützen. Sofern die unmittelbare persönliche Kommunikation eingeschränkt war, nutzte die Berufsberatung alternativ den telefonischen Zugang oder die Videokommunikation. Zudem verwendete die Berufsberatung das Konferenzsystem „MS-Teams“ zur virtuellen beruflichen Orientierung in Gruppenveranstaltungen. Weiterhin bestand ein direkter Zugang zum Team der Berufsberatung durch einen Sammelanschluss (Hotline).

### Jobcenter

Die Telefon- und Videoberatung wurde von den meisten Kundinnen und Kunden weiter gut angenommen. Die persönliche Beratung wurde im Rahmen der pandemischen Möglichkeiten wieder hochgefahren.

### Kreisfachberaterin BO

Durch den größtenteils coronabedingten Wegfall der persönlichen Beratungen vor Ort ist das Format der Telefonkonferenz gut angenommen worden.

### Allgemeiner Sozialer Dienst

Auch im Jahr 2021 wurden aufgrund der Pandemie persönliche Gespräche nur nach vorheriger Terminvereinbarung und unter Einhaltung der jeweils aktuellen Vorschriften durchgeführt. Bei allen Partnern in der Jugendberufsagentur gab es deutlich weniger persönliche Kontakte zu den jungen Menschen, so dass ein wesentlicher Mehrwert unserer JBA, nämlich die Kundinnen und Kunden bei persönlichen Kontakten bei Bedarf direkt zum nächsten Partner der JBA zu begleiten („warme Übergabe“), wegfiel. Durch die reduzierten persönlichen Kontakte fiel ein Bedarf an notwendiger Beratung durch den Allgemeinen Sozialen Dienst bei anderen Partnern seltener auf.

Die sinkenden Fallzahlen zeigen, dass viele junge Menschen den Weg zu uns nicht fanden, da eine telefonische Kontaktaufnahme eine zu große Hürde darstellte. Dies betraf vor allem die schwächsten jungen Menschen, die z.B. psychische oder sprachliche Schwierigkeiten haben. Die Angebote der Kontaktaufnahme per Telefon oder Email erwiesen sich als unzureichender Ersatz für ein offenes Haus und die niedrigschwellige Möglichkeit, ein persönliches Beratungsgespräch auch spontan zu bekommen oder zumindest in einem kurzen persönlichen Gespräch einen Termin zu vereinbaren.

Wenn der Kontakt zur Beratung des ASD hergestellt werden konnte, wurden Beratungen erfolgreich je nach Bedarf persönlich, telefonisch oder per Email-Austausch durchgeführt.

### Bildungsberatung

Die Bildungsberatung stieg der pandemischen Situation und Umständen entsprechend auf Telefon- und Videokonferenzen um. Persönliche Kontakte wurden auf das Nötigste reduziert. Mit der Öffnung des JBA-Gebäudes durch den Sicherheitsdienst sind wir als Bildungsberatung wieder auf die Präsenz-Beratung umgestiegen und bieten parallel die anderen Zugangsmöglichkeiten an. Für uns als Bildungsberatung war die Bedeutung des RBZ-Büros am Standort der JBA Neumünster als Schnittstelle besonders hoch, da viele Terminanfragen weitergeleitet und koordiniert werden konnten. Der Grundgedanke des *One Stop Governments* stand trotz der widrigen Umstände für die Jugendberufsagentur im Vordergrund. Wichtig ist dabei zu betonen, dass die Präsenz und damit die persönliche Beratung von besonderer Bedeutung und nicht ersetzbar waren. Es lässt sich feststellen, dass weniger Personen beraten wurden, sie sind allerdings häufiger mit unterschiedlichen Anliegen erschienen, weil sich ihre Situation änderte. Die Beratungen zeigten sich schwieriger, weil sich die Problemlagen der jungen Heranwachsenden stetig durch ihre persönliche Situation änderten. Sie haben die Bildungsberatung als gutes Beratungsangebot wahrgenommen und entsprechend häufiger aufgesucht.

## **6 Kooperation mit der Jugendarrestanstalt Moltsfelde**

Durch die o.a. Kooperation zur beruflichen Eingliederung gefährdeter und straffälliger Jugendlicher und Heranwachsender in der Stadt Neumünster gelang es, 13 junge Menschen mit sanftem Druck durch die gerichtlichen Auflagen bzw. Vergünstigungen während des Arrestes an die unterschiedlichen Beratungsangebote der JBA heranzuführen. So konnten die jungen Menschen bei der Entwicklung einer schulischen bzw. beruflichen Perspektive oder bei der Lösung persönlicher Probleme unterstützt werden.

## **7 Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit**

Zur Verankerung der rechtskreisübergreifenden Arbeit der Jugendberufsagentur Neumünster im kommunalen Übergangsmanagement Schule-Beruf tragen Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit maßgeblich bei.

Netzwerktreffen mit Akteurinnen und Akteure der Wirtschaftsverbände, der Gewerkschaften, der relevanten Beratungsstellen, der Bildungsträger sowie der kommunalen Fachdienste finden grundsätzlich regelmäßig einmal pro Quartal statt und stellen ein verlässliches Austauschformat mit den externen Kooperationspartnern dar.

Wegen der epidemiologischen Gesamtsituation kam es im Berichtsjahr zu 2 Präsenz-Veranstaltungen mit den Themenschwerpunkten Netzwerkpflge und „Auswirkungen auf die Psyche junger Menschen durch Corona“.

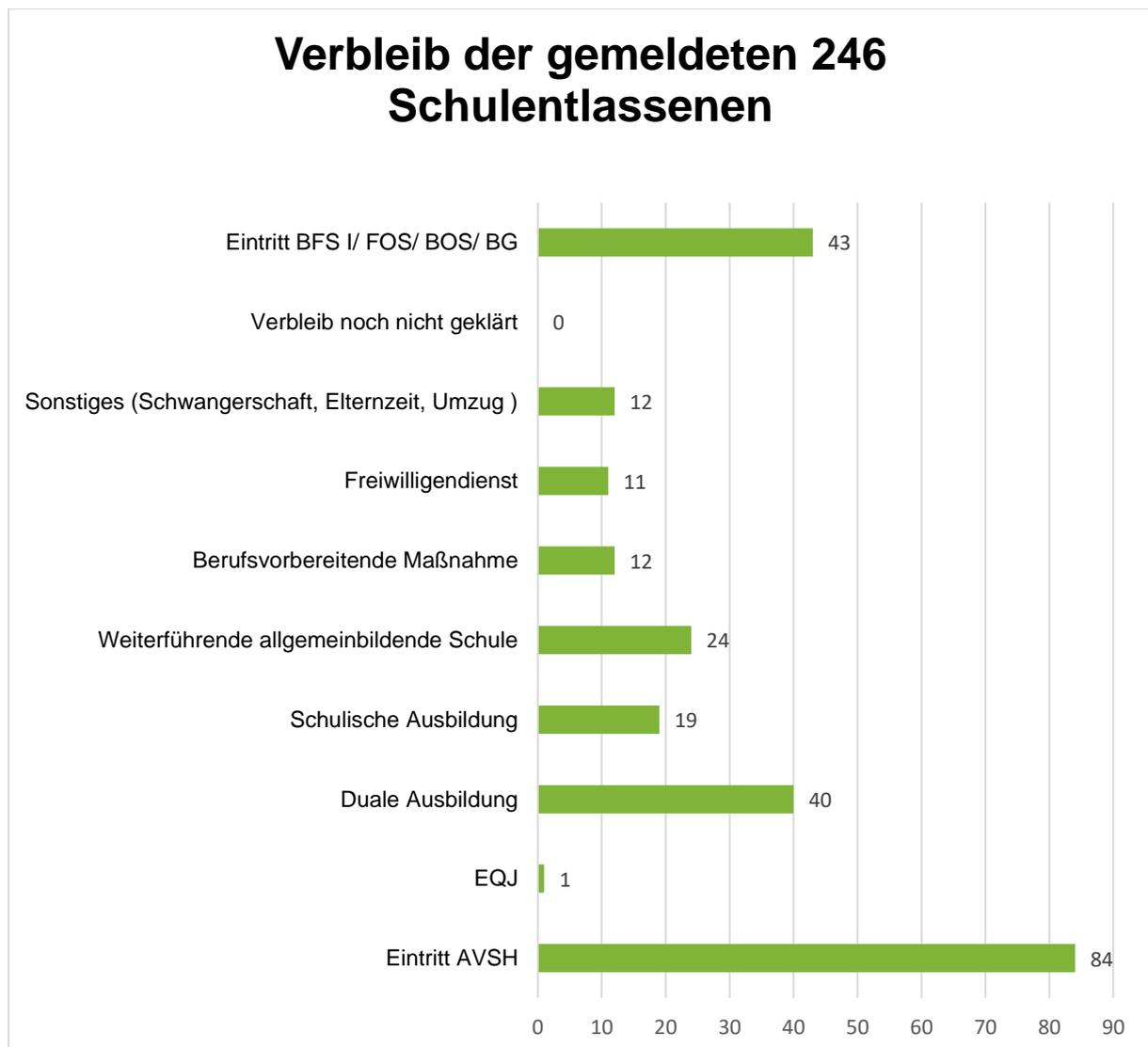
## 8 Ergänzende Kennzahlen der JBA-Kooperationspartner

Die JBA-Fachbereiche haben für den Berichtszeitraum Januar bis Dezember 2021 die folgenden Werte vorgelegt. Fachspezifisch abweichende Berichtszeiträume sind in den folgenden Übersichten ausgewiesen:

<b>Jobcenter Neumünster</b>	<b>Gesamt 2021</b>	<b>Gesamt 2020</b>
Anzahl an Integrationen (alle) in Arbeit/Ausbildung/Selbständigkeit	351	321
Anzahl der Bewerberinnen/Bewerber im Langleistungsbezug	532	555
Anzahl der Aufnahme Ausbildung (betrieblich/schulisch)	129	123

<b>Regionale Berufsbildungszentren</b>	<b>Gesamt 2021</b>	<b>Gesamt 2020</b>
Anzahl durchgeführter Beratungsgespräche	163	204
Anzahl der initiierten Fallbesprechungen und Fallkonferenzen	3	2

Im Rahmen der Nachverfolgung wurden alle 246 unversorgten Schulentlassenen inzwischen erfolgreich versorgt:



Allgemeiner Sozialer Dienst	Gesamt 2021	Gesamt 2020
Anzahl durchgeführter Beratungsgespräche	397	507
Davon initiierte Fallbesprechungen	72 FB	129 FB
Davon initiierte Fallkonferenzen	25 FK	13 FK

<b>Reha-Team</b>	<b>Gesamt 2021</b>	<b>Gesamt 2020</b>
Anzahl der initiierten Fallbesprechungen und Fallkonferenzen	11 FB 1 FK	9 FB 0 FK

<b>Agentur für Arbeit Neumünster</b>	<b>Berichtsjahr <sup>x</sup> 2020/2021</b>	<b>Berichtsjahr 2019/20</b>
Anzahl an Bewerberinnen/Bewerber SGB II + III	533	563
Anzahl der einmündenden Bewerberinnen/Bewerber (duale und schulische Ausbildung)	213	213
Anzahl der unversorgten Bewerberinnen/Bewerber SGB II + III	88	70

Somit gelang trotz der Corona-bedingten Unwägbarkeiten und Einschränkungen eine stabile Ausbildungsmarktbilanz im zurückliegenden Berichtsjahr der Berufsberatung.

<sup>x</sup> Berichtsjahr: 01.10.2020 – 30.09.2021

## Eckwerte zur JBA Neumünster

### Angebot und Nachfrage, gemeldete Bewerberinnen

Stand 30.09.21 - Region Kreisfreie Stadt Neumünster

	30.09.2021	30.09.2020	30.09.2019	30.09.2018	30.09.2017	Veränderung 2021 zu 2020 abs.	Veränderung 2021 zu 2020 in %
<b>1. Jugendarbeitslosigkeit</b>							
Arbeitslosenquote U25 in %	8,3	10,4	8,3	8,5	9,7	-2,1	-20,2
Arbeitslose U25	408	505	401	404	450	-97	-19,2
darunter SGB II	277	292	252	258	291	-15	-5,1
darunter SGB III	131	213	149	146	159	-82	-38,5
darunter ohne abgeschlossene Ausbildung	347	398	314	336	321	-51	-12,8
darunter mit abgeschlossener Ausbildung	61	107	87	67	97	-46	-43,0
darunter AusländerInnen	106	105	75	78	49	1	1,0
darunter nichteuropäische Asylherkunftsländer	49	59	43	50	22	-10	-16,9
darunter U20	93	115	111	114	123	-22	-19,1
Arbeitslosenquote U20 in %	6,9	8,4	7,5	7,9	8,9	-1,5	-17,9
<b>2. Betriebliche Ausbildungsstellen</b>							
Insgesamt	874	889	923	835	798	-15	-1,7
darunter Verkaufsberufe	127	132	113	139	141	-5	-3,8
darunter Verkehrs- und Logistikberufe	94	73	102	79	73	21	28,8
darunter Einkaufs- Vertriebs- und Handelsberufe	80	73	65	73	71	7	9,6
darunter Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	60	72	64	69	48	-12	-16,7
darunter Büroberufe	57	62	68	65	54	-5	-8,1
<b>3. Gemeldete Bewerberinnen und Bewerber</b>							
Insgesamt	533	563	544	541	644	-30	-5,3
darunter ohne und mit ESA	207	209	171	204	232	-2	-1,0
darunter MSA	159	169	170	160	238	-10	-5,9
darunter FHR/HR	146	155	161	140	162	-9	-5,8
darunter Schwerbehinderte	8	14	8	7	6	-6	-42,9
darunter AusländerInnen	78	74	62	61	50	4	5,4
darunter nichteuropäische Asylherkunftsländer	35	40	31	32	23	-5	-12,5

Quelle: Statistik der BA

## Eckwerte zur JBA Neumünster

### Marktausgleich und Fördermaßnahmen

Stand 30.09.21 - Region Kreisfreie Stadt Neumünster

	30.09.2021	30.09.2020	30.09.2019	30.09.2018	30.09.2017	Veränderung 2021 zu 2020 abs.	Veränderung 2020 zu 2019 in %
<b>1. Verbleib der Bewerberinnen und Bewerber</b>							
Bewerberinnen und Bewerber Insgesamt	533	563	544	541	644	-30	-5,3
darunter einmündende BewerberInnen	213	213	224	226	260	0	0,0
darunter ungefordert	186	191	201	206	241	-5	-2,6
darunter gefördert	27	22	23	20	19	5	22,7
darunter ohne und mit ESA	73	69	65	70	81	4	5,8
darunter MSA	72	77	75	86	110	-5	-6,5
darunter FHR/HR	61	59	69	54	65	2	3,4
darunter Schwerbehinderte	*	8	4	4	3	/.	/.
darunter AusländerInnen	19	20	22	19	17	-1	-5,0
darunter nichteurop. Asylherkunftsländer	11	12	13	8	6	-1	-8,3
darunter andere ehemalige BewerberInnen	169	223	183	193	241	-54	-24,2
darunter BewerberInnen mit Alternative zum 30.9.	63	57	63	60	69	6	10,5
darunter unversorgte BewerberInnen	88	70	74	62	74	18	25,7
<b>2. Geförderte Jugendliche (vorläufige Daten)</b>							
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	32	43	58	51	57	-11	-25,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	31	30	29	43	27	1	3,3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	9	17	19	15	16	-8	-47,1
Einstiegsqualifizierung	8	16	22	26	29	-8	-50,0

Quelle: Statistik der BA